1. AMATEURLIGA

20 Meisterschaftsspiel – in Vahrn

Das ist bitter! Trotz einer beherzten Mannschaftsleistung gelingt unseren Jungs wieder kein Sieg und wir werden für unsere Fehler leider wieder einmal eiskalt bestraft - zumindest ein Ausgleich wäre mehr als verdient gewesen.

Die 1. Halbzeit stand ganz im Zeichen unserer Mannschaft mit teilweise gutem Kombinationsfußball, auch wenn zu Beginn keine zwingenden Chancen herausgespielt werden konnten. Die Millander Geäste konnten sich in dieser Phase kaum aus ihrer Hälfte befreien. Die erste nennenswerte Chance bot sich CH mit einem zu zentralen Schussversuch (17.). Als nächstes versuchte es Burger Simi mit einem wuchtigen Schuss an der Strafraumgrenze, der leider knapp am Tor vorbeiging (33.). In der 39. Minute versucht es Stefan Ausserhofer mit einem Seitfallzieher der knapp über das Tor geht. Nach einer weiteren Chance von Matthias Laimer war

es wenig später endlich so weit und Jere Losso erzielte die überfällige Führung nach einem Lochpass von Michi Strauss. Etwas Glück war beim Tor dabei, weil der Ball nach einer missglückten Abwehr des Gästetorhüters per Abpraller im Tor landete. Von Milland war in der ersten Halbzeit bis auf ein paar langen Bällen, die uns derzeit Probleme bereiten, wenig zu sehen.

Dies sollte sich in der 2. Halbzeit ändern, da wir zusehends die Spielkontrolle verloren. So dauerte es nur 5 Minuten, ehe die Gäste die gute Gelegenheit vorfanden – Vinni vereitelte diese im letzten Moment. Unsere Jungs wurden erstmals nach rund einer viertel Stunde wieder gefährlich, Lucky knallte das Leder nach einer schönen Offensivaktion leider nur an den Außenpfosten (62.). Wenig später versuchte es Jere mit einem Schlenzer, der um Haaresbreite am Tor vorbeiging. Wie aus dem nichts glich Milland in der 69. Minute die Partie aus: Hereingabe durch Behijuili im Zuge eines Eckballs, wo Mair aus kurzer Distanz zum Ausgleich einköpfte. Zunächst waren unsere Jungs etwas verunsichert, was die Gäste in der 82. Minute im Konter mit Oberhofer eiskalt ausnutzten. In der Schlussfase drückten unsere Jungs auf den Ausgleich, Simi Burger kam diesem in der 84. nach einem Sololauf und einer Parade des Gästetorhüters am nächsten..

21. Meisterschaftsspiel – in Freienfeld

Die Rückrunde scheint weiterhin wie verhext zu sein, gegen den Natz-Verfolger Freienfeld zeigten unsere Jungs zwar eine engagierte Leistung, am Ende stand man aber ohne Punkte da. Wieder einmal konnte man mit dem Gegner mindestens auf Augenhöhe mithalten, die ungenutzten eigenen Chancen einerseits und die zu leicht bekommenen Gegentreffer andererseits besiegelten jedoch unsere abermalige Niederlage.
Unsere Mannschaft begann konzentriert und es entwickelte sich eine umkämpfte Partie, wobei nennenswerte Chancen zunächst ausblieben. Erst nach rund einer halben Stunde versuchten es die Hausherren mit einer Torchance. Gleich im Anschluss versuchte es Lucky mit einem Schuss, der aber knapp am Tor verbeiging. Kurz vor der Pause gelang den Freiennfeldern der 1. Treffer, nach einem Ballverlust im Mittelfeld verwandelte Sigmund nach einem Sololauf mit einem satten Schuss ins kurze Eck (37.). Gleich nach der Pause versuchte es zunächst Strauß Michi mit einem Abschluss, sein Schuss parierte der Torhüter. Kurz darauf erhöhten die Hausherren auf 2-0, nachdem Blanchetti sich über die linke Seite durchsetze und aus spitzem Winkel einschoss (57.). Unsere Jungs gaben aber nicht auf und drängten auf den Anschlusstreffer. Dieser sollte auch durch Luckys präzisem Schuss von der Strafraumgrenze kurz darauf gelingen (58.). In der Folge drängten unsere Jungs auf den Ausgleich, dieser sollte aber trotz mehrerer guten Chancen leider nicht mehr gelingen.

22. Meisterschaftsspiel – in Vahrn

Einen extrem wichtigen Dreier konnten unsere Jungs gegen die in der Rückrunde noch sieglose Mannschaft aus St. Lorenzen einfahren. Auch wenn der Abstiegskampf für uns noch nicht vorbei ist, können wir nun doch wieder etwas entspannter in die letzten Spiele gehen.
Unseren Jungs war die Unsicherheit und den Druck gewinnen zu müssen anzumerken, vor allem spielerisch konnte man nicht mehr ganz so überzeugend wie im letzten Spiel gegen Freienfeld. Dennoch übernahmen wir von Anfang an das Kommando und waren die spielbestimmende Mannschaft. Bereits nach 15 Minuten konnten wir in Führung gehen - schöne Flanke auf Matthi Schmidt, dessen Kopfball prallte von der Querlatte zurück ins Feld wo Jere´s Nachschuss von Hofer unglücklich ins eigene Tor abgefälscht wurde. Wenig später probierte es Mittelfeldmotor Michi Strauss mit einem Kopfball nach einer Flanke von Losso. St. Lorenzen wurde erstmals mit einem Weitschuss von Mirabella in der 25. Minute gefährlich. Gegen Ende der 1. Halbzeit ging es dann hin und her, mit Chancen auf beiden Seiten. Erst probierte es der starke Matthi Schmidt mit einer Volleyabnahme, wenig später hatte Mirabella eine weitere Schusschance die Dominik parieren konnte. In der 40. Minute kratzte Vinni einen Heber vom 16er per Kopf bei geschlagenem Torhüter von der Linie. Kurz vor Pause erhöhte Matthi Schmidt mit einem sehenswerten Kopfball auf 2-0 (Freistoßvorlage von Jere Losso). So gings in die Pause.
In der 2. Hälfte verflachte die Partie und spielerisch war beiden Mannschaften die Unsicherheit anzumerken. St. Lorenzen war zwar bemüht, konnte aber Kofler anfangs nicht bezwingen. Unsere Jungs taten in dieser Phase zu wenig, um den Sack endgültig zuzutun setzten

zunehmend auf Konter. Während die Gäste meist am eigenen Unvermögen bzw. an Dominik scheiterten, spielten unsere Mannschaft den ein oder anderen aussichtsreichen Konter nicht sauber zu Ende. Als Steger per Kopf in der 79. Minute der Anschlusstreffer gelang, wurde es wieder hektischer. St. Lorenzen warf in der Schlussfase alles nach vorne, letztlich brachten unsere Jungs den Sieg mit etwas Nervenkitzel über die Zeit.

BETON EISACK
Quality & Service
www.beton-eisack.it

23. Meisterschaftsspiel – in Albeins

Eine herbe, wenn auch wieder einmal eine knappe Niederlage musste unsere Mannschaft im Derby gegen die ebenso abstiegsbedrohten Albeinser einstecken. Am Ende verabsäumte man es, sich mit einem Sieg wohl endgültig aus dem Abstiegsrennen zu verabschieden und so bleibt es leider weiter ungewollt spannend.

Unsere Jungs gingen ersatzgeschwächt in die Partie, während Jere und Simi auf Maturareise waren, fehlten Steini verletzungsbedingt und Lucky aufgrund einer Gelbsperre. Samuele durfte im Sturm

von Beginn an ran, er verletzte sich aber unglücklich am Knöchel und musste bereits nach wenigen Minuten ausgewechselt werden.

In der Anfangsfase schien unsere Mannschaft das Spiel im Griff zu haben, jedoch fehlten zunächst die großen Torchancen. Wie aus heiterem Himmel gingen wir in Führung – schöne Aktion über die linke Seite wo Christian CH Manfredi für Strauß Michi auflegte, dessen Schuss aus rund 20m im langen Eck unter der Querlatte einschlug (19.). In der restlichen 1.Halbzeit kontrollierten wir das Spiel und ließen hinten wenig zu. Spielerische Akzente waren aber Mangelware und aufgrund der schlechten Platzverhältnisse ohnehin nur sehr schwer möglich.

Kaum hatte die 2. Halbzeit begonnen, konnten die Hausherren durch Plaikner Lukas ausgleichen, nachdem Stevos Kopfballrückgabe zu kurz ausgefallen war (46.). Nach und nach fingen wir uns wieder und fanden auch die eine und andere gute Torchance (Strauß Michi, Laimer Matthi, ...) vor, leider fehlte in dieser Phase die nötige Präzision bzw. das Quäntchen Glück. Albeins hielt gut dagegen und ging in der 79. Minute durch Pavan sogar in Führung: Hereingabe von Leka über rechts, wo er völlig alleingelassen einschieben konnte. Unsere Jungs schüttelten sich kurz und konnten glücklicherweise fast postwendend ausgleichen. Hereingabe über links wo Schmidt Matti den Ball mit etwas Glück im kurzen Eck versenken konnte (81.). Als alles schon auf eine Punkteteilung hindeutete, versenkte Leka per direktem Freistoß in der Schlussminute zum Siegestreffer.

Raiffeisen
Meine Bank

Der 24. Spieltag

ASV Vahrn	–	ASV Natz
SSV Taufers	–	ASV St. Lorenzen
ASV Lüsen	–	ASV Albeins
Auswahl Ridnauntal	–	ASV Freienfeld
ASV Schabs	–	ASV Terenten
SPG Gsies	–	ASC Mareo
SG Schlern	–	ASV Milland

Die Tabelle nach dem 23. Spieltag

#	Mannschaften	SP	DIF	PT
1	Natz	23	35	54
2	Freienfeld	23	37	52
3	SPG Gsies	23	1	37
4	Milland	23	14	36
5	Schlern	23	7	34
6	Taufers	23	-4	34
7	Lüsen	23	3	32
8	Schabs	23	-4	30
9	A. Ridnauntal	23	6	28
10	Vahrn	23	-5	26
11	Mareo	23	-8	24
12	Albeins	23	-28	24
13	St. Lorenzen	23	-4	21
14	Terenten	23	-50	13

Unsere Torschützen

7	Schmidt Matthias
6	Burger Simon
3	Edenhauser Lukas (1x Elfm.), Strauss Michael
2	Mair Thomas, Steinmann Simon, Niedermeier Vinzenz
1	Pliger Simon, Lentini Davide, Samuele Hoxha, Jeremy Losso

,

BETON EISACK
Quality & Service
www.beton-eisack.it

JUGENDABTEILUNG SPG Vahrn / Neustift

A-Jgd. (Jhg. 2008-2009) – Giudici Giorgio

A-Jugendspiel ASV Vahrn - Gsies 3-1
Samstag, der 12.04.25 um 15:00 Uhr in Vahrn

Nach dem Abpfiff kurzes „Meeting“

Die Jungs kommen zu den Fans 💪

Zum Spiel:
Die Jungs vom Mister Giorgio hatten sich viel vorgenommen für dieses Spiel…aber verpennten wieder mal die Anfangsminuten!! Gleich der erste Angriff vom Gegner um schon steht es 0-1…. Abwehr ge-…oder verschlafen…Jungs…. AUFWACHEN!!! Und das tun sie auch!! Zum Glück! Wir pressen den Gegner im eigenen Strafraum, lassen ihn „keine Luft zum atmen“ und prompt kommt der Ausgleich!! Capitano Durni fasst sein Mut zusammen und knallt das Leder unhaltbar ins lange Eck!! 1-1 💪 Bravo capitano!!
Dann schaffen wir es nicht gleich die Führung auszubauen. Mehrere Chancen bleiben ungenutzt in der 1. Halbzeit!! Arian tankt sich mehrere Male durch die gegnerische Abwehr durch, aber verfehlt knapp das Tor. Nicht gleich aufgeben Arian!! Weiter so!! Dann der Pausenpfiff!
Dann am Anfang von der 2. Halbzeit legen wir wieder los und wie!! Dieses Mal geht er rein…Arian legt einer seiner „bekannten Soli“ hin und knallt eiskalt den Ball ins Tor! 2-1!! 💪 💪 Dann wieder haben wir „Ladehemmungen“ und wir können (oder) schaffen es nicht die Führung auszubauen! Bis dann in der 70. Minute Moritz im Elfmeterraum gefoult wird und wir einen Elfer bekommen!! Eine klare Sache für unseren capitano Durni, der den Elfer eiskalt verwandelt! 3-1 💪 💪 💪
Leider schaffen wir es wieder und wieder nicht, was für unser Torverhältnis zu machen und können die Führung nicht ausbauen! Mehrer Chancen bleiben ungenützt!! Aber BRAVO Jungs für das tolle und schöne Spiel!! Wichtig auch klarerweise die 3 Punkte!!
💪 💪

A-Jugendspiel ASV Vahrn – ASV Schabs
Verschoben auf Montag, den 12. Mai, um 19:30 in Vahrn!

A-Jugendspiel Kiens - ASV Vahrn 2-1
Samstag, der 12.04.25 um 15:00 Uhr in Vahrn

Kurz vor dem Anpfiff!

Heute in Kiens ist es zum Spitzenspiel vom Kreis E gekommen! Spitzenreiter Kiens gegen unsere Jungs!! Viele Fans aus Vahrn kamen auch zum Spiel und wie erwartet ging es hitzig und spannend zu. Zur Aufstellung:
Der Mister startet mal mit einen 4-4-2! Im Tor: unser Tizi
In der Abwehr: rechts Elias / zentral Simi und Max / links Hatem
Im Mittelfeld: Ciccu, Laurin, Durni und Denis
Im Sturm: Arian und Joschi (die Leihgabe von der B-Jugend)

Uns los geht´s…Unsere Jungs starten gleich los wie die Feuerwehr und unser Arian schießt gleich mit der ersten Aktion die 1-0 Führung für uns. Aus „abseitsverdächtiger" Position (die einen sagen 2mt….die Gegner logisch 10mt… 😊) schiebt er alleine vor den Torwart das Leder im Tor!!! GEWALTIGER START!!!! 💪 💪
Der Gegner ist (wahrscheinlich) einwenig geschockt und kommt ins stottern…wir versäumen gleich das 2-0 zu machen! Herrliche Ballstaffette im Mittelfeld von Laurin und Durni, dann zum Flügelflitzer Denis, der den Ball reinflankt! Arian nimmt den Ball direkt an und….ahhhh….der gegnerische Torwart boxt den Ball noch knapp ins aus…das wäre was gewesen…. Dann lassen wir auf einmal zuviel Räume den Gegner zu….! Die Kiener versuchen dann Ihren schnellen Stürmer mit weiten und hohen Flanken ins Spiel zubringen (aber unsere Abwehr steht glänzend da). Plus auch unsere heutige Nr.1 Tizi macht ein Superspiel und holt die hohen Bälle glänzend runter oder pariert die Weitschüsse! Bravo Tizi!!! Der Gegner presst und ist viel aggressiver als wir!! Da muss unser Mister reagieren und bringt auf der linken Seite den Moritz (anstatt Hatem). Wir verlieren viel zu viel unnötige Bälle!! Und dann kommt das, was nicht passieren sollte…am Ende der 1. Halbzeit kriegen wir den Ball nach einem Eckball nicht weg und kassieren das 1-1!! Schade, so kurz vor dem Halbzeitpfiff!!! Kopf hoch Jungs und weiter!!
2. Halbzeit…da kommen unsere Jungs nicht hellwach aus der Kabine raus. Die Kiener wollen den Sieg heute rausholen und spielen jetzt noch mehr aggressiver und pressen bei jeder Gelegenheit! Ach, manchmal unfair, aber das gehört dazu!! Das müssten wir auch mal schaffen…. Sie versuchen es wieder mit hohen und weiten Bällen. Ihr Stürmer die Nr.9. ist wirklich schnell. Aber zum Glück stehen ihm Max und Simi immer im Weg (sie haben heute sicher ein paar blaue Flecke mit bekommen…als Suovenir…). Plus steht unsere Nr.1 Tizi gut da! Im Mittelfeld „schwimmen" wir einige Male, weil wir nicht so aggressiv wie die Kiener sind!! Der arme Joschi und Arian (im sturm) laufen und laufen und laufen…. aber so richtige Chancen haben wir in der 2. Halbzeit nicht. Das lässt jetzt die Kiener Abwehr nicht zu!
Dann 5 Minuten vor Schluss startet der Kiener Innenverteidiger einen „Sololauf".
Geht bei 4-5 Spieler von uns (viel zu einfach) vorbei und trifft den Ball nicht ganz…und gurkt ihn zur 2-1 Führung.
Schade Tizi wäre fast dran gewesen…
Ach…so schade…so kurz vor Schluss!!
Unser Mister bringt jetzt Matthi rein (ist am Finger verletzt) und wird jetzt (wie in alten Zeiten) als Stürmer eingesetzt….Wir starten zwar eine Schlussoffensive, aber da kommt nicht viel raus…Zum Schluss stehen wir da ohne Punkte da… ABER egal Jungs. Ihr habt doch alles gegeben!! Plus, wir sind immerhin Tabellenzweiter!! Jetzt heißt es weitermachen und nicht den Kopf hängen lassen! Es kommen noch spannende und tolle Spiele auf uns zu!! WEITER SO!! WIS SIND ALLE STOZL AUF EUCH!!!!

Der Trainer
Giudici Giorgio, Durnwalder Philipp

B-Jgd. (Jhg. 2010-2011) – Niedermeier Vinzenz

5. ASV Vahrn-USD Bressanone / 5-3

Am Freitagabend lag brutalste Derby Stimmung in der Luft. Wir surften mit vollem Karacho nach Milland, wo uns auf dem Kunstrasen die Jungs von USD, die bisher noch keine Punkte auf ihrem Konto verbuchen konnten, heiß erwarteten. Fragen im Whatsappkanal am Vorabend, wie: „Wia hoach gewinnmo Morgen? I schiaß an Hattrick, eaasyyyy!", deuteten schon darauf hin, dass wir wohl etwas zu leichtsinnig ins Spiel starten würden. Als die junge Schiedsrichterin, die von unsren Jungs an anderen Tagen wohl nach ihrer Handynummer gefragt worden wäre, das Spiel anpfiff, sah man schon förmlich die Angst und den Druck in unsren Augen. Es lag Spannung in der Luft- wie bei einem Gewitter, wenn alle knistert und flimmert. Einige unsrer Gegenspieler waren schon ausgewachsen, hatten einen Vollbart und wahrscheinlich zu Hause schon mindestens 3 Kinder, die auf sie warteten. Trotzdem liefs anfangs gar nicht so schlecht und wir gingen auch schon bald in Führung. Pass nach Außen auf Lii, dieser nahm gleich 3 Gegenspieler Hops. Dass er dann auch noch das Auge hatte, den Ball auf Manu abzulegen, war zwar nicht das, was man von ihm erwartete, aber in dem Moment genau das richtige. Also, Mela zu Mela, (so nannten sich die zwei Clowns übrigens :D). Mela 2, in dem Fall Manu, nahm die Zugabe von Mela 1 direkt und zirkelte das Leder direkt in den Knick. Der Torhüter hatte zwar noch seine Fingerchen im Spiel, konnte den Rückstand jedoch nicht mehr verhindern. 1-0, so kanns weitergehen. Was nach 10 Minuten nach einem kontrollierten Abend aussah, entwickelte sich schon bald zur reinsten Gefühlsachterbahn- mit vielen Toren, unendlich Chaos, und diesem Moment, wo man als Trainer kurz denkt: „Warum tu ich mir das eigentlich an"? So gabs kurz vor der Pause den bitteren Ausgleich. Schmerzhaft wie ein Nackenklatscher bei neuem Haarschnitt. Quasi aus dem Nichts. Nach einem wilden Gestochere in unsrem Strafraum, schossen wir den Ball an die Beine des Gegners und dieser prallte genau über Gambler hinweg in unseren Kasten. Fast zeitgleich wurde zur Pause gebeten. Wir gingen in die Kabinen. Unsere

Körpersprache- als hätte uns jemand den Stecker gezogen. Nach einigen ernsten Worten betrat man wieder das Spielfeld und versuchte die zweite Hälfte etwas dominanter zu sein und Fußball zu spielen, so wie wir es konnten. Zwei Tore binnen weniger Minuten sollten dies auch zeigen. Zuerst war es Joshi, der nach Querpass von Matti, nur noch ins freie Eck einschieben musste! 2-1!! Dann gabs einen Elfer, der nicht hätte gegeben werden müssen. Joshi wurde wohl außerhalb des Sechzehners gefoult, hechtete aber wie ein Weitspringer bei den Olympischen Spielen in den Strafraum und anstelle der Goldmedaille gabs als Preis den Elfer für uns. Nach einer heftigen Diskussion, und etlichen Minuten, die vergingen, trat Heidi an und verwandelte eiskalt. 3-1, zwei Tore Vorsprung. Wir jubelten erleichtert. Der Trainer der Gastgeber hingegen schrie sich an der Seitenlinie in Ekstase, stand ab dem Zeitpunkt mehr auf dem Feld als seine Spieler. Die Fahndlwächter resignierten, beteten förmlich, dass das Spiel bald vorbei seie. Aber nichts da, wir hatten noch gute 20 Minuten vor uns. Brixen wehrte sich mit Händen und Füßen. Irgendwie tänzelte der Flügelspieler der Hausherren durch unsre Abwehr, schoss die Kugel in Richtung langes Eck, wo keiner von uns zur Stelle war und so stands, auf einmal wieder 3-2. Die Tribüne wurde zum Hexenkessel. Als eh schon jeder am Durchdrehen war, gabs die nächste strittige Situation. Netflix hätte es nicht besser inszenieren können. Unser Kapitän Hannes bekam die Kugel im Mittelfeld, startete ein mutiges Solo und endete mit mehr Wille als Skill vor dem Tor der Gegner. Dort angekommen umklammerte ihn ein Verteidiger, als wäre er sein bester Kumpel, den er seit etlichen Jahren nicht mehr gesehen hatte. Hons machte es schlau, ließ sich fallen wie ein Sack Kartoffeln und wieder gabs nen Pfiff. Wieder Strafstoß für uns. Wieder nahm Heidi den Ball. Wieder dasselbe Eck. Wieder Tor. 4-2 Wahnsinn!! Was ist hier los? Kurz durchatmen, aber eben nur kurz. Als ich nach all den Emotionen wieder meine Augen öffnen konnte, sah ich schon einen Eckball der Gegner. Dieser flog gut, zu gut. Alleinstehend köpfte der Stürmer den Ball über die Linie. Eine Minute der regulären Spielzeit hatten wir noch und wir waren abermals am Zittern. 3-4. Nun war jeder Pass ein Drahtseilakt, jede Aktion ein Herzinfarkt Kandidat. Das Spiel gab keine Ruhe. Die Schiedsrichterin, jung, engagiert, aber sichtlich überfordert- konnte sich die Tränen nicht verkneifen. Zu viel Chaos, zu viel Geschrei, zu viele Spieler, die plötzlich Linienrichter spielen wollten. Auf den Rängen: Anarchie. Eltern, Omas, Freunde, Fans, Cousinen, Nachcousinen- jeder schrie, jeder fuchtelte, als wäre er selbst Bundestrainer. Doch dann die Erlösung. Ein Konter wurde super ausgespielt. Matti bekam den Ball an der Seite, dribbelte einen Gegner aus, spielte in die Mitte, wo Lii und Manu mitgelaufen waren und unbedrängt zum 5-3 Endstand einschieben konnten. Vinni, sonst die Ruhe in Person, hatte nun auch Pippi in den Augen. Keine Ahnung obs nun Freude, Stolz oder einfach Überforderung war- Wahrscheinlich alles zusammen. Wir fielen uns in die Arme, vergaßen mal eben das ganze Drumherum, klatschten für unsre Mitgereisten Fans und gingen in die Kabine zum Feiern. Ein wichtiger Sieg in einem Spiel, das man seinen Nachfahren erzählen kann. Chaos, Nervenkrimi, pure Emotion. Fußball wie er auch oft sein muss. Dreckig, dramatisch, aber auch wunderschön. Als Belohnung verdrückten einige von uns zusammen bei Mosi einen Döner und quatschten noch ausgelassen über den unvergesslichen Abend.

#DerbyDrama #ElfmeterThriller #HeidiColdAsIce
#BlutSchweißUndTränen #Weitsprung
#JoshibrichtWeltrekord #LauzeMehrRollenAlsBallkontakte
#Wunderschön #Lecker #Surfen #Tabellenführung

Osterfrei und Lasertag

Nach dem Spiel gegen Bressanone waren die ersten 5 Spiele Geschichte und mit einer Bilanz von vier Siegen und einem Unentschieden verabschiedete man sich an Tabellenposition 1 in die Osterferien. Das Spielfreie Wochenende nutzte man für einen kleinen Abstecher nach Reischach, wo wir zusammen eine Runde Lasertag spielten, anschließend zusammen was mampften und plauderten. Beim Lasertag, das Gunsch seine Mannschaft knapp für sich entscheiden konnte verbrannte man mindestens genauso viele Kalorien wie auf dem Fußballfeld. Fazit: Ein mega Abend, aber anstatt sich gegenseitig mit Waffen abzuknallen, gehen wir besser nächste Woche aufs Feld und knallen wieder zusammen ein paar Bälle in die Maschen. Denn dann heißt es, alle der 5 Gegner nochmals zu schlagen.

6. ASV Vahrn-Oltrisarco Bozen / 2-6

Ort des Geschehens:	Ein Sportplatz, heißer als jede Pfanne auf dem Herd.
Temperatur:	30 Grad im Schatten – den es auf dem Spielfeld allerdings nicht gab.
Vorsatz unserer Mannschaft:	Schwitzen, kämpfen, überleben.
Ergebnis:	Geschwitzt – ja. Gekämpft – bedingt. Überlebt – mehr oder weniger.

Da am Samstag die Beisetzung des Papstes stattfand, R.I.P an der Stelle, holte man das Auswärtsmatch auf dem Pfarrhof in Bozen am Feiertag, den 01.Mai nach. Das Spiel begann mit einem Tempo, das nur einer Mannschaft gehörte: dem Gegner. Unsere Jungs hingegen wirkten, als würden sie bereits die dritte Verlängerung spielen – die Beine schwer, die Gedanken langsam und das Stellungsspiel... nennen wir es mal kreativ. Wir begannen sofort das Spiel großartig zu eröffnen. Vor allem hinten. Die Gegner kamen nach einem langen Einwurf völlig allein zum Abschluss und kurz nach dem Anstoß, durfte man gleich ein zweites Mal den Ball zur Mitte bringen und es neu versuchen.0-1. Super! Nicht lange verging, da musste man wieder den Kopf schütteln. Eine Ecke wurde scharf auf den ersten Pfosten getreten, wo Finki eigentlich bereitstand, das Ding wegzuschießen. Doch wie zu Hause beim geliebten Fortnite, konnte er die Hände diesmal nicht vom Spielgerät fernhalten und so musste der Unparteiische folgerichtig auf Elfmeter entscheiden. 0:2. Kein guter Start. Wir probierten zwar hinten rauszuspielen, stoppten jedoch die Bälle meist zwischen unsren Beinen, spielten viel zu ungenau und so beschloss Herr Zwigl, die Kugel lieber gefühlt 40-mal ins Seitenaus zu befördern, bevor es noch schlimmer kam. Doch dann, wie aus dem Nichts, ein Lichtblick (also zusätzlich zur Sonne): Kurz vor der Pause bekam Hons den Ball, kämpfte sich mit dem Mut eines Dehydrierten auf letzter Mission zum gegnerischen Strafraum durch… Die Verteidiger waren wohl nur eine Fata Morgana, denn keiner hinderte den jungen Rotschopf und so fand sein Abschluss den Weg ins lange Eck zum 1-2 Anschlusstreffer. Auf einmal war die Hoffnung wieder da. Trotzdem kam der Pausenpfiff wie ein Geschenk Gottes. Unsre Jungs marschierten in die Kabinen, schütteten sich fast das gesamte Trinkwasser Bozens in Kehle und über den Körper. Die zweite Hälfte wurde noch heißer, wir noch hilfloser. Wobei man zuerst dachte, dass noch was geht. Heizl feuerte aus rund 25 Metern einfach mal drauf. Wie eine SMS von der Ex, traf der Ball die Bozner mitten ins Herz. Was für ein Strahl. 2-2!! Wer nun dachte, wir würden das Ruder herumreißen, wurde einer Besseren belehrt. Eine Minute drauf spielten wir etwas zu gemütlich den Ball hinten herum. Der Pass von unsrem Goalie auf den schon gepressten Odi, war das Highlight und so kam es wies kommen musste. Der Stürmer knöpfte ihm locker, lässig den Ball ab und versenkte ihn zum 3-2 aus Ihrer Sicht. Nur wenig später, liefen sie nach einem Loch pass wieder auf unser Tor zu. Wieder war nichts zu machen und das Ergebnis wurde nach und nach in die Höhe geschraubt. Wo man in den letzten spielen noch sicher war und in der Defensive nur wenig zu ließ, war man heute komplett neben den Schuhen. Odi klärte sofort nach dem Spiel einen Termin bei seinem Vertrauens Friseur, da er aus den Vorhangartigen Stirnfranzen den Ball kaum noch sah. Raffi musste fast vom Spielfeld eskortiert werden, weil er durch die Hitze umfiel. Unsere Außen Verteidiger und Mittelfeld machten mehr Fehler als Google Übersetzer und vorne passierte so gut wie gar nichts, außer das gelegentliche Stolpern über die eigenen Füße. Als das Spiel zu Ende ging, hieß der Spielstand 2-6. Ein Ergebnis wie ein Sonnenbrand: schmerzhaft, aber nur selbstverschuldet. Definitiv nicht unser Spiel, definitiv nicht unser Tag. Es bleibt die Erkenntnis: Unsere Mannschaft kann vieles – aber Hitze vertragen gehört (noch) nicht dazu. Egal, abhaken und schon am Samstag wieder gut machen. Aufgehts!!!

#HeißerAlsDiePolizeiErlaubt #WasserWasserWasser #LöchrigWieKäse #ErsteNiederlage #VerlierenGehörtDazu #Remontada #K.O #YouWillNeverWalkAlone #StopBreathing

7. ASV Vahrn- ASC Plose / 2-0

Zurück in die Spur hieß es am Samstag zu Hause gegen Plose. Nach der bitteren Niederlage vor zwei Tagen, war unsre Truppe auf Wiedergutmachung aus- und lieferte! Bei perfektem Fußballwetter, blitzeblankem Rasen und bester Heim Kulisse gelang es uns die Hebel umzulegen und einen verdienten 2-0 Sieg zu feiern. Schon von Beginn an zeigte man, dass man heute Pronto war. Der Fußballgott war endlich wieder in Erklär Laune und zeigte, dass Geduld nicht nur eine Tugend, sondern auch der beste Spielmacher ist. So presste man früh, kombinierte sicher durchs Mittelfeld und kam schon in der Anfangsphase zu einigen guten Möglichkeiten. Die Gäste? Na ja, sie waren da… Mal mehr, mal weniger sichtbar, aber vor allem damit beschäftigt ihr Tor zu verbarrikadieren wie einen Bunker. Doch wie man weiß, fängt auch der stärkste Beton an, irgendwann zu bröckeln. So bekamen wir in der 12.ten Minute einen Eckball zugesprochen. Eine mehr oder weniger einstudierte Variante musste her. Luki und Hannes, die zwei Teufelskerle fuchsten was aus und siehe da, es funktionierte. Kurzer Ball, Ablage. Luki legte sich den Ball einmal vor und ließ das Ding mit seiner starken Linken Klebe ins Netz flattern. Traumtor. Verdiente 1-0 Führung. Abwehrspieler die Tore schießen, wer liebt sie nicht? Während wir weiterhin sehr sicher standen und den Ball super laufen ließen, versuchten es die Jungs aus Plose immer wieder mit ihren sehr langen Abschlägen. Doch bis zur Halbzeit gabs keinen nennenswerten Abschluss der Gäste mehr. Sie waren harmlos wie Kamillentee. So bliebs bis zur Pause beim 1-0. Wir nahmen uns in der Kabine beim kurzen

Ratscher fest vor, dass es Ziel war, nicht nur diesen knappen Vorsprung zu verteidigen, sondern weiterhin mutig aufzuspielen und den Deckel so bald als möglich draufzusetzen. Halbzeit zwei war folglich ein Spiegelbild der ersten Hälfte. Chancen? Gab´s wie Sand am Neustifter Strandl. Doch der Ball wollte immer noch nicht so recht ins Netz. Unsere ganze Offensivabteilung hätte mindestens ein Tor schießen können, nein MÜSSEN. Aber allesamt scheiterten wir am eigenen Unvermögen. Das leere Tore, und mit leer meine ich, der Torhüter war nicht im Tor meine Damen und Herren, wurde verfehlt!! Von einem Meter schoss man mehrfach lieber die restlichen Kastanien von den Bäumen, anstatt das Tor zu treffen. Es war der pure Wahnsinn!! Aber so musste es mal wieder unser Vertrauenswürdigster Spieler regeln. Mr. Liam „Ghost Town" Eschgfäller. Der Junge mit dem Haar und der Stimme eines Engels wurde in der 50ten Minute mit einem der feinsten Lochpässe bedient, die ich in meiner kurzen Trainerkarriere bisher erleben durfte. Ballannahme, dann nahm er Tempo auf, als hätte er eine Dose RedBull im Arsch gehabt, und schweißte den Ball dermaßen ins lange Eck, dass jeder nur so staunte. Riesenjubel, 2-0, ENDLICH!!! Das Spiel war gegessen, und Plose hatte den Löffel abgegeben. Die restlichen Minuten waren ein Schaulaufen unsrer Mannschaft. Selbstbewusst, abgeklärt und immer noch mit dem Fuß auf dem Gaspedal. Das dritte Tor lag in der Luft, aber der Ball wollte an diesem Tag nur zwei Mal rein. Zwei Mal, die gereicht haben, um die drei Punkte bei uns zu behalten. Ein Sieg, den man sich vom Ersten bis zum Letzten durch Spaß, Leidenschaft und super Fußball mehr als verdiente. YESS BABYY!

#HintenDichtVorneGicht #ChancenTod #TrotzdemGewonnen #HannesArbeitstier #PetiMVP #LukiKannWas #ZuNull #ZwiglAmEinschlafen #EinTeam #Verdient #AusrutscherWiederGutGemacht #WeBackkkk

Der Trainer
Niedermeier Vinzenz

hermann achmüller sportswear
SCAN ME
TRATTENGASSE 6 - 39042 Brixen - Tel. 340 3904410

Spielervorstellung:

Name/Spitzname: Liam Eschgfäller, Li, Slowake

Größe: 175 cm

Position: Flügel

Alter: 27.11.2010 14 Jahre

Lieblingsverein: Juve

Lieblingsspieler/Vorbild: Gambler ♥

Hobbies: Sport

Was mag ich: Dehnübungen von Hannes

Was mag ich nicht: Lafübungen von Flavio

Lieblingsmusik: Ami Rap

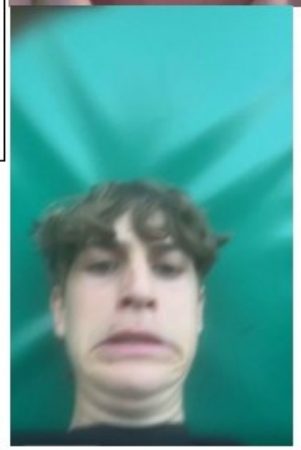
Lieblingsessen: Gratis Pizza von Vinni

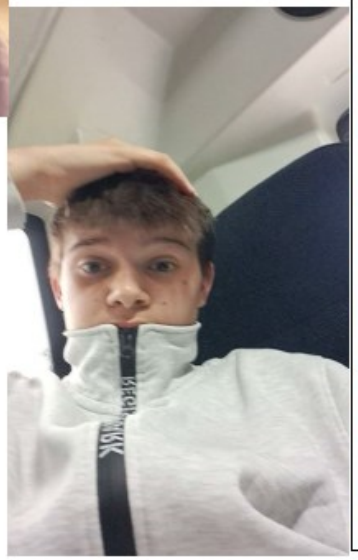
Lieblingsort: Gamblers Zimmer

Bei ASV Vahrn seit: 2016 glabi

Meinung zur Mannschaft: Interessant

Lebensmotto oder Lieblingsspruch:





Name/Spitzname: Lukas Heidenberger, Heidi, Heize, Heizl

Größe: 170 cm

Position: Olles im Mittelfeld, IV

Alter: 16.09.2011 13 Jahre

Lieblingsverein: FC Bayern ♥

Lieblingsspieler/Vorbild: Musiala oder Kimmich

Hobbies: Fußball, Feuerwehr

Was mag ich: Fuassboll

Was mag ich nicht: Lafen

Lieblingsmusik: Koane

Lieblingsessen: Wianer mit Pommes

Lieblingsort: Scholders dohoam

Beim ASV Vahrn seit: Keinen Plan

Meinung zur Mannschaft: Geile Truppe

Lebensmotto oder Lieblingsspruch: nia aufgeben

U13 (Jhg. 2011-2012) – Michaeler Fabian

Spieltag 4 Sarntal vs Vahrn/Neustift 1:4

Am 12. April fuhren wir zu unserem 4. Meisterschaftsspiel nach Sarntheim um nach dem blöden Unentschieden in Milland wieder die vollen Punkte mit nach Hause zu nehmen. Die ganze Woche haben wir sehr gut trainiert um gut vorbereitet in das Spiel zu gehen. Das Hinspiel in Vahrn konnten wir knapp mit 3:2 gewinnen und so wussten wir, dass wir hochmotiviert in die Partie gehen mussten, um mit einem Sieg nach Vahrn zurückzukehren. Wir begannen gut und ließen die Gegner nicht in das Spiel kommen. So stand es vor der Pause bereits 2 zu 0. Torschützen waren unser Spielmacher Hinteregger Paul und Mittelstürmer Rafael Prader. Die 2. Halbzeit begann, wie die 1. Halbzeit aufhörte. Wir bestimmten das Spiel und Sarntal rannte den Ball hinterher. 10 Minuten nach Wiederanpfiff konnte unser Flügelflitzer Rafael Girardi mit seinem bereits 11. Saisontor das 3:0 erzielen.
5 Minuten vor Schluss konnten die Gegner aus Sarntal den Anschlusstreffer zum 3:1 erzielen. Wir ließen uns jedoch nicht verunsichern und Florian Nitz stellte mit dem 4:1 kurz vor Ende wieder die 3 Tore Führung her und mit diesem Ergebnis fuhren wir wieder nach Vahrn.

Spieltag 5 Vahrn/Neustift vs Alta Badia 4:3

Das Spiel gegen Alta Badia wurde wegen der Beerdigung des Papstes vom Samstag auf den Freitag 25.05 vorverlegt.
Nach dem Sieg in Sarntal und einem spielfreien Wochenende wollten wir zuhause in Vahrn unsere Siegesserie fortsetzen und den Anschluss zur Spitze nicht verpassen. Dass dies eine schwierige Aufgabe wird, war uns allen bewusst.
Wegen mehreren Verletzungen und Krankheitsfällen waren wir auf die Unterstützung 3 Spieler der B-Jugend angewiesen.
Wir verschliefen leider den Anpfiff und überließen den Gadertalern die Initiative, die bereits nach 7 Minuten in Führung gingen. Mir mussten aufwachen, um das Spiel noch zu gewinnen. Nach mehreren vergebenen Chancen konnten wir nach 15 Minuten ausgleichen. Innenverteidiger Neven Mariani köpfelte nach einer Ecke zum 1:1 ein. Jetzt bestimmten wir das Spiel. Veit Kaser passte als Mittelstürmer auf und fing einen Querpass der Innenverteidigung ab und erzielte kurz vor Halbzeit das 2:1, welches jedoch nach einer Unsicherheit nach der Halbzeit ausgeglichen wurde.
Jetzt wurde es hektisch. Nachdem Torwart Simon Girardi eine Notbremse als letzter Mann machen musste erhielt er richtigerweise die Rote Karte als Antwort. Unser Ersatztorwart war leider krank und so musste Stürmer Joachim Knottner für 20 Minuten ins Tor. Die Rote Karte gab uns wieder Aufschwung und motivierte uns. Veit Kaser fing wieder einen Pass der Gegner ab und Liam Eschgfäller nach einer tollen Aktion erzielten die Tore zum 3:2 und 4:2. Beiden Toren folgte ein tosender Jubel, da man diese mit einem Mann weniger erzielen konnte. Eine Minute vor Ende erzielten die Spieler aus Alta Badia den Anschlusstreffer aber den Sieg ließen wir uns nicht mehr nehmen.

Doppeltorschütze Veit Kaser

Spieltag 6 Natz/Schabs vs Vahrn/Neustift 3:2

Das vielleicht wichtigste Spiel der Saison fand am Tag der Arbeit in Natz statt. Auf das Derby waren wir schon gespannt, da Natz in der Rückrunde bisher ungeschlagen ist und auch in der Hinrunde nur in Vahrn mit 4:1 besiegt wurde.
Vor einer fast vollen Tribüne begannen wir wie die Feuerwehr und dominierten das Spiel. Paul Fischnaller erzielte mit einem schönen Schuss nach 10 Minuten das Führungstor. Doch anstatt, dass dieser Tor uns motiviert noch weitere Tore zu schießen, hörten wir auf Fußball zu spielen. Nach der vergebenen Chance zum 2:0 konnten die Natzner das Spiel innerhalb 2 Minuten drehen und gingen mit einer 2:1 Führung in die Halbzeit. Wir waren uns sicher, dass wir das Spiel wieder drehen konnten und mit einem Derbysieg die Tabellenführung erklimmen konnten. In der zweiten Halbzeit spielten nur wir. Wir drückten Natz für 35 Minuten in ihre eigene Hälfte, wobei uns bei mehreren guten Chancen und Kombinationen über mehrere Stationen nur der Abschluss fehlte. Natz schoss lange Bälle vor und hoffte auf einen glücklichen Treffer. Dieser kam auch sehr unverdient. Langer Ball und plötzlich stand es 3:1, obwohl wir die Hausherren fußballerisch an die Wand spielten. Es war wie verhext. Wir spielten wahrscheinlich unser bestes Spiel, doch der Ball wollte bis zur 60 Minute nicht in das Tor. Rafael Prader konnte da das Tor zum 3:2 erzielen. Wir hatten noch mehrere Chancen auf den Ausgleich und trafen außerdem noch 2-mal den Pfosten. Es sollte jedoch nicht sein und so mussten wir enttäuscht über das Ergebnis aber zufrieden mit der Leistung den Heimweg antreten.

Raiffeisen
Meine Bank

Trainer Fabian Michaeler war mit den Entscheidungen des Schiedsrichters nicht immer einverstanden.

Der Trainer
Michaeler Fabian & Schatzer Daniel

U12 (Jhg. 2012-2013) – Lentini Davide

Griaßt enk alle!

Nach längerer Funkstille (ja, wir haben's echt verschwitzt, Beiträge zu schreiben 😅), sind wir wieder zurück – und berichten euch heute von den letzten Meisterschaftsspielen unserer Jungs!

25.04.2025 – Vahrn/Neustift vs. Taufers 6:2

Das letzte Heimspiel gegen die Gäste aus Taufers begann bereits mit einem klaren Kaderunterschied: Wir traten mit einem vollen 18-Mann-Kader an, während Taufers nur zu neunt auflief. Eigentlich eine klare Sache – aber es kam anders. Wir starteten dominant mit mehreren Torchancen, doch wie so oft in dieser Saison führte ein unnötiger Ballverlust prompt zum 0:1 – der gegnerische Stürmer stand plötzlich alleine vor unserem Goalie Bergmeister und ließ sich nicht zweimal bitten. Laut xG (Expected Goals) hätten wir da eigentlich schon bei 4.0 stehen müssen... Direkt nach dem Gegentor wechselten wir durch – und das war ein Volltreffer: Unser Joker Nössing ließ kurz nach dem Anstoß die gesamte Tauferer Abwehr stehen und erzielte aus spitzem Winkel ein Traumtor – 1:1! Nur zwei Minuten später stand er erneut goldrichtig und drehte das Spiel verdient auf 2:1 zur Halbzeit. Die zweite Hälfte begann wie die erste: Ein verunglückter Rückpass von Thaler Thomas brachte Amort Lauz in Bedrängnis, der sich den Ball unglücklich durch die Beine schob – 2:2. Doch dann übernahmen wir komplett die Kontrolle: Dank unserer frischen Kräfte und der immer müder werdenden Gegner machten wir kurzen Prozess – mit einem Doppelpack von Kaser „Fubi", einem Treffer von Bomber Strauss und unserem Neuzugang Gashi schickten wir die Gäste mit 6:2 und null Punkten wieder heim.

05.05.2025 – Obopustra Jugend vs. Vahrn/Neustift 2:3

Nach einer Woche Spielpause ging es am Montag nach Innichen. Leider fehlte urlaubsbedingt unser Coach Simon „Murinho" Burger, der sich die Sonne Malagas gönnte – inklusive reichlich Flüssigkeitszufuhr (🍻). Trotzdem war die Motivation riesig – denn mit einem Sieg würden wir die Tabellenspitze übernehmen. Auch die Gastgeber waren punktgleich, also stand ein echtes Topspiel an. Unsere Buabn starteten wie die Feuerwehr: In den ersten 13 Minuten überraschten sie die Gegner mit drei schnellen Treffern – ein Tor von Gashi und ein Doppelpack von Strauss! Danach ging uns aber ein wenig die Luft aus, und die Hausherren nutzten unsere Fehler eiskalt – zur Pause stand es 2:3. Die zweite Hälfte war dann eher durchwachsen, einziges echtes „Highlight" war der Linienrichter der Gastgeber, der sich laufend mit unseren treuen Fans anlegte. Endstand: 2:3! Wir nahmen die drei Punkte mit nach Hause – und somit auch die Tabellenführung, die natürlich gebührend gefeiert wurde. 🎉

Jetzt stehen noch die letzten drei Spiele an – die nächsten zwei sogar zuhause. Ziel: den ersten Platz und damit die Meisterschaft klarzumachen!

Servas Solbei – bis zum nächsten Mal! ⚽🔥

Der Trainer
Lentini Davide & Simon Burger

U11 (Jhg. 2013-2014) – Unterthiner Daniel & Torggler Aron

ASV Vahrn vs ASV Feldthurns 2:1

Nach dem erfolgreichen Sieg gegen Latzfons stand das nächste Derby auf dem Programm, und zwar gegen die Tabellen zweiten aus Feldthurns.
Da das Trainerduo Torggi und Unti sich auf den Gardasee eine Auszeit gönnten, heuerten sie Lentini an die Truppe durchs Spiel zu führen. Alle machten ihre Arbeit und wurden mit einem 2:1 Sieg belohnt. Nicht viel mehr können wir schreiben da wir ja selbst nicht dabei waren haha aber unten einige Einblicke wie wir die 3 wichtigen Punkte auf den Gardasee gefeiert haben.

ASC Plose vs ASV Vahrn 0:3

Nach dem vollen Erfolg gegen Feldthurns zuhause wollte man nun im Derby gegen Plose nachlegen und fuhr mit vollem Selbstvertrauen auf unseren Hausberg.
Das etwas ersatzgeschwächte Plose hielt lange dagegen und wir taten uns schwer das erste Tor zu machen, bis zu 23 Minute. Nach einem Eckball entstand ein Getummle im Strafraum und Paul schaltete am schnellsten und schob zum verdienten 1:0 ein. Nur 7 Minuten später erhöhte unser Kapitän Joh auf 2:0 und gingen somit in die Pause.
Nach der Halbzeit waren wir mit dem Kopf nicht sofort auf den Platz und somit kam auch Plose zu nennenswerten Chancen die sie aber zum Glück nicht ausnutzen konnten. In den letzten 5 Minuten konnte Joh noch auf 3:0 erhöhen und somit tüteten wir unseren 3 Sieg in Folge ein und entführten die 3 Punkte aus Plose. Nun sind alle Augen auf das nächste Heimspiel gerichtet. Zu Gast ist der direkte Gegner aus Ridnaun wo wir alles versuchen werden, unsere Erfolgsserie fortzusetzen.

ASV Vahrn vs ASV Ridnaun 2:0

Heute standen wir vor einer sehr wichtigen und harten Aufgabe und zwar war der direkte Gegner Ridnaun zu Gast und war höchst motiviert unsere Siegesserie zu beenden, doch auch unsere Jungs waren motiviert und voll fokussiert wieder alles zu geben.
Das Spiel begann genauso wie wir es geplant hatten, wir nahmen das Spielgeschehen sofort in die Hand und konnten durch Joh un der 10 Minute 1:0 in Führung gehen. In der ersten Halbzeit ließen wir unseren Gegner nicht einen Hauch einer Chance und konnten durch unseren Stoßstürmer Leon (Halleluja endlich kam das erste Tor haha und dazu noch so ein wichtiges) auf 2:0 erhöhen. Wir behielten die Kontrolle des Spieles bis zur Halbzeit und konnten beruhigt in die Kabine gehen. Wir wussten das dieses Spiel noch nicht gewonnen sei und das Ridnaun jetzt wie die Feuerwehr versuchen würde unsere Verteidigung zu durchbrechen und so war es auch. Sie spielten aggressiver und drängten uns die ersten 10 Minuten in unsere Hälfte. Doch danach sah man das sie müde wurden und wir überstanden diese 10 Minuten ohne große Probleme (auch dank unseren Golie Axl der einigen Chancen entschärfen konnte). Die letzten 15 Minuten spielte sich das Spielgeschehen mehr oder weniger in der Mitte ab und es wurde weder noch einmal gefährlich noch hatten wir noch eine Chance und somit spielten wir die restliche Zeit geschickt runter und gewannen mit 2:0.

ASV Lorenzen vs ASV Vahrn 2:1

Nach 4 Siegen in Folge wollten wir alles tun um die Erfolgsspur fortzusetzen. Anfangs hatte man einige Chancen und durch Leon mit einem Treffer an die Querlatte wohl die beste Chance in Führung zu gehen. Doch an diesem Tag waren wir alle nicht mit dem Kopf auf dem Feld und so kassierten wir durch ein Missverständnis das 1:0. Noch vor der Pause konnten wir mit Paul durch eine Ecke den Ausgleich erzielen. Wer jetzt dachte das unsere Jungs Mut durch diesen Treffer schöpfen lag leider falsch. Wir hatten Angst und traten sehr unsicher auf. Defensiv ließen wir zu viel zu und offensiv war man wieder einmal zu brav. Deshalb wurden wir von Lorenzen eiskalt bestraft und durch eine Ecke konnten sie den 2:1 Führungstreffer erzielen und beendeten somit unsere Siegesserie.
Nun heißt es Mund abwischen, aus den Fehlern lernen und kommenden Samstag zuhause gegen Alta Badia wieder auf die Siegesstraße zurückkehren.

Der Trainer
Unterthiner Daniel & Torggler Aron

U10 rot (Jhg. 2014-2015) – Sullmann Tobias

Spieltag 5: ASV VAHRN VS GITSCHBERG/ JOCHTAL

Verdienter Sieg nach starker Vorstellung – Kontrolle, Kampf & Kaltschnäuzigkeit
Kurz zu den Toren… bereits nach 42 Sekunden wurde Simon Hund im Torraum niedergestreckt -> Elfmeter!!!
Simon Hund lief an und verwandelte eiskalt. 1:0. Infolge dominierten wir das Spiel und hatten viele gute Chancen, jedoch war der gegnerische Goalie zu stark und hielt Gitschberg weiterhin im Rennen. So stand es am Ende der ersten Halbzeit nur 1:0. In Halbzeit zwei ging das Spiel ähnlich weiter. Nach einem Eckball von Mattia sprang Simon Hund auf und köpfte den Ball unhaltbar unter die Querlatte ein. 2:0. Den Endstand fixierte dann Noah nach einem Abpraller des Goalies und netzte zum 3:0 ein. Den einzigen Vorwurf, den wir uns nach dem Spiel machen konnten, war die schwache Chancenauswertung. Endstand: Ein hochverdienter Sieg, der sich nicht nur auf dem Papier gut liest – sondern auch auf dem Platz absolut verdient war. Spielverlauf: Eine Mannschaft, ein Plan – und über weite Strecken volle Kontrolle über Spiel, Gegner und Ball.

Spieltag 6: ASV VILLNÖSS/ TEIS VS ASV VAHRN

Mit Selbstvertrauen machten wir uns auf dem Weg nach Teis. Bereits nach wenigen Minuten passierte uns ein fataler Fehler welchen der Gegner dankend annahm und auf 1:0 stellte. Dieser Gegentreffer rüttelte uns wach und wir begannen den Ball zu spielen. Wir hatten einige gute Möglichkeiten bis zum Freistoß vor dem Strafraum der Gegner. Diesen verwandelte Amort Moritz trocken zum 1:1. Kurz nach dem Ausgleich hatten wir erneut einen Freistoß vom Mittelfeld. Diesen trat erneut Moritz. Der Ball flog in den Strafraum, wo Mattia neben dem linken Pfosten alleinstand und den Ball, wenn auch mit sehr viel Glück, zum 1:2 Führungstreffer über die Linie stolperte.
In Halbzeit zwei waren wir kaum mehr zu erkennen. Wir spielten wenig den Ball, viele Einzelaktionen, wenig Laufbereitschaft und zu viele Fehler. Diese Unachtsamkeiten wusste der Gegner auszunutzen und am Ende stand es verdient 5:2 für Villnöss.
An diesem Wochenende steht das Derby gegen Milland auf dem Plan. Wir sind schon heiß auf das Match und versuchen das Beste zu geben!!!! 🔥 🔥 🔥

Der Trainer
Sullmann Tobias

U9 (Jhg. 2015-2016) – Scanzi Alex

Leider hatten wir bisher in dieser Rückrunde noch keine Erfolgserlebnisse. Nach den Niederlagen gegen Dietenheim/Aufhofen und gegen die Auswahl Ridnauntal , verloren wir auch gegen Gröden Lions und Rasen/Antholz . Einzig gegen Milland Rot konnten wir einigermaßen mit unserer Leistung zufrieden sein. Beim Auswärtsspiel bei unseren quasi Lokalrivalen verschliefen wir wieder einmal die erste Halbzeit total und wiedermal mussten wir einen 3 zu 1 Rückstand hinterherlaufen. Doch die zweite Hälfte des Spiels hatte es in sich : Das war wieder die Mannschaft die in der Hinrunde teilweise einen sehr attraktiven und sehenswerten Fussball gespielt hat. Keinen Ball gab man verloren und dem Gegner ließ man keine Zeit einen sauberen Spielaufbau zu organisieren . Ein Angriff nach dem anderen unsererseits doch leider haperte es an der Chancenauswertung und somit mussten wir uns mit einem Punkt zufrieden geben .Endstand 3 - 3.
Letzten Mittwoch waren wir dann in Natz zu Gast . Nach einer durchschnittlichen ersten Halbzeit wo wir noch mit 2 zu 1 in Führung lagen verpennten wir die folgenden 20 Minuten total und waren am Ende mit dem Endresultat von 2 - 3 noch gut bedient . Vielleicht waren die Jungs mit den Köpfen schon beim Chairman Cup der am folgenden Tag in unserer Heimstätte stattfinden wird (folgt eigener Bericht) oder schon zu siegessicher nach der 2-1 Führung 🤔, auf jeden Fall war die 2. Halbzeit der Kategorie "Fussball zum Abgewöhnen" zuzuordnen .

Chairman Cup 1.Mai

An diesem sonnigen Feiertag waren die positiven Aspekte um Weiten vorraniger als die negativen . Um es vorwegzunehmen : Der 6. Platz (von 28 Mannschaften) war mehr als verdient und der gerechte Lohn einer an diesem Tag sehr aufopferungsvoll und fokusierten Mannschaftsleistung .
Die Gruppenphase meisterte man souverän mit sage und schreibe 5 Siegen und nur einer knappen und meiner Meinung nach unverdienten 1 zu 0 Niederlage gegen die Fussballkids Tirol. Leider war genau diese Niederlage unsere Ungunst des Tages, denn dadurch mussten wir im Viertelfinale gegen den Sieger der Gruppe A und das war der spätere Turniersieger Dietenheim/Aufhofen ran. Doch an diesem Nachmittag mussten wir uns vor niemand verstecken und gingen auch früh durch einen Weitschuss von Philipp in Führung . Lange konnten wir die knappe Führung auch halten doch 4 Minuten vor Schluss machten die jungen Pusterer dann mit einem Doppelpack in weniger als einer Minute die Favoritenrolle klar . Somit mussten wir logischerweise alles für den Ausgleich versuchen und probierten ein 1 - 3 - 2 Spielsystem (also 1 Verteidiger , 3 Mittelfeldspieler und 2 Stürmer) jedoch gelang uns kein Treffer mehr und kurz vor Abpfiff kassierten wir noch das 1 zu 3. Nun musste man sich den bestmöglichen Platz zwischen 5 und 8 holen . Unser nächster Gegner waren die Kinder vom Napoli Club Bolzano die in ihrer Vorrundengruppe den hervorragenden 2. Platz geschafft hatten . Die Wut über das verlorene Viertelfinale machte uns "Flügel" . Mit 4 zu 0 schossen wir die jungen Hauptstädter regelrecht vom Feld . Das war bei weitem die Beste Leistung des Tages 💪. Somit spielten wir das letzte Match wiederum gegen die Tiroler Kids um den 5. oder 6. Platz . Leider waren zu diesem Zeitpunkt die Batterien bei allen unseren Jungs

nach den 8 Spielen und der heißen Sonne bei maximal 10 % Autonomie und die waren leider zu wenig um die jungen Österreicher zu schlagen . Wiederrum hieß das Endergebnis 0 - 1 wie in der Vorrunde und somit waren wir auf dem überragenden 6.Platz !! Alles in allem ein sehr gelungenes Turnier auf das wir sehr stolz sein können und uns in Zukunft erfreulich zurückerinnern können.

Der Trainer
Scanzi Alex

BETON EISACK
Quality & Service
www.beton-eisack.it

U8 (Jhg. 2016) – Fischer Daniel

Weiter, immer weiter, so heißt in den diesen Wochen. Bis Ende Mai werden spannende Spiele folgen, gegen ebenso talentierte Mannschaften. Bis jetzt haben wir uns sehr gut geschlagen. Das Training der letzten Monate macht sich bemerkbar, wodurch die Umsetzung immer besser funktioniert. Auch aus diesem Grund, nahmen wir am U9 Chairman Turnier in Vahrn teil. Ein Dank an die Organisatoren und speziell an Armin für diese Gelegenheit. Die Spiele gegen eines älteren Jahrganges, soll den Kindern helfen Widerstände anzunehmen und ihr Potential besser zu nutzen. Ganz nach dem Motto, aus Gut wird besser.

Der Trainer
Fischer Daniel

hermann achmüller
sportswear
SCAN ME
TRATTENGASSE 6 - 39042 Brixen - Tel. 340 3904410

TRAINING FOR YOUR FUTURE

INDIVIDUAL SOCCER SCHOOL ISS

CENTRO DI FORMAZIONE INTERNAZIONALE PER LA TECNICA CALCISTICA INDIVIDUALE

ISS - ALLENAMENTI INDIVIDUALI

PER FORMARE UN ALLIEVO/A CHE . . .

- CONOSCA TUTTO IL "VOCABOLARIO" DEI GESTI TECNICI
- SIA IN GRADO DI RISOLVERE L'IMPREVEDIBILITÀ DI QUESTO SPORT
- ABBIA LA PERSONALITÀ PER AFFRONTARE QUALSIASI SITUAZIONE
- RIESCA A METTERE A DISPOSIZIONE DEL GRUPPO LE PROPRIE CAPACITÀ TECNICHE
- ABBIA UNA QUALITÀ TECNICA SUPERIORE
- SIA UN CALCIATORE COMPLETO
- GIOCHI A CALCIO DIVERTENDOSI E DIVERTENDO
- SI RICONOSCA IN CAMPO PER LE PROPRIE QUALITÀ
- SAPPIA PRENDERE DECISIONI NEL MINOR TEMPO POSSIBILE
- RISPETTI I VALORI DI QUESTO SPORT

METODO ONE TO ONE

INFO E ISCRIZIONE: +39 347.4420174

WWW.INDIVIDUALSOCCERSCHOOL.IT

FOLLOW ON

TRAINING FOR YOUR FUTURE

INDIVIDUAL SOCCER SCHOOL ISS

CENTRO DI FORMAZIONE INTERNAZIONALE PER LA TECNICA CALCISTICA INDIVIDUALE

ISS – EINZELTRAINING

UNSER ZIEL IST ES, MODERNE FUSSBALLER UND FUSSBALLERINNEN AUSZUBILDEN.

EIN AUSGEBILDETER SPIELER ZU SEIN BEDEUTET, DASS...

- ER DIE SPORTSPEZIFISCHEN BEWEGUNGSABLÄUFE DIESER SPORTART BEHERRSCHT
- ER FÄHIG IST, KOMPLEXE, UNVORHERSEHBARE SITUATIONEN DIESES SPORTS ZU LÖSEN
- ER DIE PERSÖNLICHKEIT HAT, JEDE SITUATION ZU MEISTERN
- ER IMSTANDE IST, SEINE TECHNIK DER MANNSCHAFT ZU VERFÜGUNG ZU STELLEN
- ER EINE ÜBERLEGENE TECHNISCHE QUALITÄT BESITZT
- ER EIN KOMPLETTER FUSSBALLER IST
- ER SPASS BEIM FUSSBALL SPIELEN HAT
- ER AUFGRUND SEINER TECHNISCHEN QUALITÄTEN IM SPIELFELD AUFFÄLLT
- ER FÄHIG IST, ENTSCHEIDUNGEN IN KÜRZESTER ZEIT ZU TREFFEN
- ER DIE WERTE DIESES SPORTS RESPEKTIERT

ONE TO ONE METHODE

INFO BZW. ANMELDUNG:

+39 347.4420174

WWW.INDIVIDUALSOCCERSCHOOL.IT

FOLLOW ON

SG Vahrn / Neustift – Saison 2024-2025

Heuer werden wir die Einkleidung wieder in Zusammenarbeit mit Hermann Achmüller vom Brixner Geschäft „Hermann Achmüller Sportswear„ (Adresse siehe unten) abwickeln. Deshalb sind alle Bekleidungsstücke bei ihn im Geschäft abzuholen bzw. zu erwerben.
WICHTIG: ruft vorher im Geschäft an der Nummer 340 3904410, um einen Termin zu vereinbaren.

Info zum Vereinstrainer / Tasche:
Für neue Spieler:
Die Grundeinkleidung (Trainerjacke, Trainingshose und Tasche/Rucksackl) ist im Mitgliedsbeitrag enthalten und bekommt jeder Spieler vom Verein. Jeder Spieler muss eine Anfrage an jeweiligen Trainer stellen. Danach bekommt er einen Gutschein, mit welchem er den Trainingsanzug im Geschäft Achmüller gratis abholen kann. (Ohne Gutschein nicht möglich). Tasche/Rucksack werden direkt vom Verein ausgehändigt (Kontaktperson ist Julian Michaeler – Tel. 389 0659461)

Für die Spieler der letzten Saison: Der Vereinstrainer kann klarerweise kostenlos umgetauscht werden, wenn er zu klein ist. Bitte Kontaktaufnahme mit Julian Michaeler (Tel. 389 0659461). Der Umtausch erfolgt, indem der Spieler den alten Trainer zurückgibt.

Infos zum Trainingset der Linie SG Vahrn/Neustift
Das Trainingsets (T-Shirt, kurze Hose, Socken usw.) und weitere Artikel (Preise und Sortiment siehe unten) der Linie der SG Vahrn/Neustift sind im Mitgliedsbeitrag nicht inklusive und können auf Wunsch im Geschäft zu den vereinbarten Preisen erworben werden.

20,00 €	15,00 €	10,00 €

40,00 €	25,00 €	35,00 €	50,00 €

Hermann Achmüller Sportswear
Via Tratten 6 39042 Brixen Tel. 340 390 4410
Öffnungszeiten: Dienstag-Freitag 14.00-18.30
Samstag 10.00-13.00 Uhr

hermann achmüller sportswear

AN ALLE MITGLIEDER UND GÖNNER

5‰ für den ASV Vahrn

StNr. 81 031 790 215

Dein Beitrag zur Unterstützung unserer Tätigkeit

Mit einer Unterschrift und der Angabe der Steuernummer könnt ihr den ASV Vahrn mit 5 Promille der Steuererklärung unterstützen. Der ASV Vahrn leistet mit seiner Jugendarbeit einen großen Beitrag für eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung vieler Kinder und Jugendlichen. Fußball ist eine Sportart, die vor allem Teamfähigkeit und Disziplin von den Kindern verlangt und fördert. Diese Eigenschaften sind auch im späteren Leben sehr wichtig und hilfreich. Zahlreiche ehrenamtliche Mitarbeiter helfen bei dieser Arbeit mit. Wenn auch ihr einen Beitrag zu dieser Arbeit leisten wollt, dann unterstützt die Arbeit des ASV Vahrn durch eure Unterschrift in der Steuererklärung und spendet damit 5 Promille für den ASV Vahrn und damit für eure Kinder. Auch wer nur das CUD abgibt kann auf der Rückseite angeben welchem Verein er die 5 Promille zur Verfügung stellen will.

Vielen herzlichen Dank für eure Unterstützung!

Steuernummer:
81 031 790 215

A-Jgd. - FIGC

VAHRN
B-Jgd. - FIGC

U13 - VSS

U12 - VSS

U11 - VSS

U10weiß - VSS

U10rot - VSS

U9 - VSS

U8 - VSS

Junioren - FIGC

1.Amateurliga - FIGC